

NIEDERSCHRIFT

**über die außerplanmäßige öffentliche Sitzung des Werksausschusses des
Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid (STL)**

am 08.05.2018

im Ristorante Castello (Schützenhalle) Reckenstraße 6, 58511 Lüdenscheid

Anwesend:**Vorsitz:**

Ratsherr Bernd Schildknecht SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Gordan Dudas MdL SPD Vertreter für Ratsherrn
Cebir

Ratsherr Dirk Franke SPD

Ratsherr Lothar Hellwig SPD

Ratsfrau Karin Hertes SPD

Ratsherr Daniel Kahler CDU Vertreter für den verstor-
benen Ratsherrn Wakup

Ratsherr Yasin Kut DIE LINKE.

Ratsfrau Ursula Meyer CDU

Ratsherr Peter Oettinghaus Alternative für Lüd. Vertreter für Herrn Tofote

Ratsherr René Pickard CDU

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn CDU

Ratsherr Jens Voß SPD Vertreter für Herrn Gawlik

Ratsherr Sebastian Wagemeyer SPD Vertreter für Ratsfrau

Manß

Vertreter für Herrn Linnarz

Zweiter Stv. Bürgermeister Björn Weiß CDU

Herr Gülpasa Erdogan CDU

Herr Michael Kaulbach SPD

Frau Renate Klebeck FDP

Herr Jochen Kliebisch Bündnis 90 /Die Grünen

Herr Peter-Paul Marienfeld Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas

Herr Heino Lange

Herr Andreas Fritz

Schriftführung:

Frau Kristina Reuber

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Güner Cebir	SPD
Ratsfrau Sandra Manß	SPD
Herr Marcus Gawlik	SPD
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU
Herr Ralf Tofote	Alternative für Lüdenscheid

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Sotirios Bulis	Wir für Lüdenscheid - CDU
---------------------	---------------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Illegale Müllentsorgung - Möglichkeiten technischer Optimierung

2.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung der STL App zur Meldung illegaler Müllkippen

Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates wird die STL-Abfall-App um die Funktion zur Meldung illegaler Abfallentsorgung mittels Fotos und Standorten erweitert.

2.2. Antrag der CDU Fraktion zur Einrichtung einer Hotline zur Meldung illegaler Müllkippen

Ratsherr Wagemeyer schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Der Ausschuss stimmt einstimmig dafür, sodass der STL prüft, ob und wie eine Hotline zur Meldung verbotener Entsorgung eingerichtet werden kann.

Der Ausschuss wird in der Sitzung im Juni über das Ergebnis informiert.

2.3. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines WhatsApp-Accounts zur Meldung illegaler Müllkippen

Ratsherr Wagemeyer schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Der Ausschuss ist einstimmig dafür. Der STL prüft, ob und wie ein WhatsApp-Kanal für die Meldung von Bürgern über illegale Abfallablagerungen aufgebaut werden kann.

2.4. Antrag der CDU-Fraktion zur Eintragung der Sammelstellen in Google Maps

Die Mitglieder des Werksausschusses empfehlen dem RAT die Einstellung der Wertstoffsammelstellen auf der Internetseite Google Maps.

2.5. Antrag der CDU-Fraktion zur Standortüberprüfung der städtischen Müllsammelstellen

Die Mitglieder des Werksausschusses empfehlen einstimmig, den Antrag zurückzustellen.

Der Werkleiter, Heino Lange, wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses eine Liste der Wertstoffsammelstellen im Stadtgebiet vorliegen, die die schlimmsten Verunreinigungen aufweisen. Im Anschluss daran soll über weitere Maßnahmen beraten werden.

2.6. Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der Verlagerung von öffentlichen Sammelstellen auf private Grundstücke

Der Werkleiter erklärt, dass in der Vergangenheit Wertstoffsammelstellen von privaten Grundstücken der Supermärkte wieder abgezogen wurden, da den Besitzern der Märkte der Reinigungsaufwand zu hoch war.

Möglichkeiten zur Verlagerung auf private Flächen werden aber kontinuierlich geprüft.

Die Mitglieder empfehlen einstimmig, weitere Grundstücke in die Prüfung einzubeziehen.

2.7. Antrag der CDU-Fraktion zur Videoüberwachung an ausgewählten städtischen Müllsammelstellen

Ratsherr Wagemeyer schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln. Der Ausschuss ist einstimmig dafür.

In der nächsten Sitzung des Werksausschusses wird der Werkleiter die Mitglieder über die neuen rechtlichen Möglichkeiten im Bereich der Videoüberwachung informieren.

Auch über den nächtlichen Einsatz eines Wachdienstes an ausgewählten Wertstoffsammelstellen sollen erste Erkenntnisse vorgelegt werden.

2.8. Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung der flächendeckenden Einführung von privaten Papiertonnen

Ratsherr Dudas schlägt vor, den Antrag zu vertagen. Der Ausschuss ist einstimmig dafür.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Politik damals für die Wertstoffsammelstellen und gegen eine Pflichttonne für Papier entschieden hat.

Im Zuge der Zunahme von Papier und Kartonagen durch den Ausbau des Online-Handels und auch durch gesellschaftliche Veränderungen ist eine zukünftige Umstellung auf private Pflichttonnen für Papier durchaus denkbar.

Der Werkleiter betont, dass für den STL eine Umstellung umsetzbar ist.

In der Sitzung des Werksausschusses im November wird das Thema mit allen Vor- und Nachteilen für die Bürgerinnen und Bürger erneut aufgegriffen und diskutiert.

2.9. Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung von Füllstandssensoren für städtischen Abfallcontainer

Nachdem der Werkleiter erklärt hat, dass Füllstandssensoren im Bereich der Papiercontainer ungeeignet sind und sich der Einsatz für Behälter mit Flüssigkeiten oder Glas empfiehlt, wird der Antrag einstimmig zurückgezogen.

2.10. Antrag der CDU-Fraktion zur Einrichtung öffentlicher Müllsammelstellen auf Grundstücken des neuen Supermarktes in Brügge und des erweiterten Supermarktes an der Lennestraße

Der Antrag ist vergleichbar mit dem Antrag 2.6 und wird daher einstimmig zurückgezogen.

2.11. Antrag der SPD-Fraktion zur Stellenplanerweiterung beim STL unter Ausschöpfung von vier Stellen für die Jahre 2018/2019/2020

Der Werkleiter bezieht sich kurz auf das in der Sitzung des Werksausschusses im März vorgestellte Reinigungskonzept des STL.

Er weist auf die Verstärkung des Fachdienstes Öffentliche Sicherheit und Ordnung um drei zusätzliche Mitarbeiter hin, die in Zusammenarbeit mit dem STL gezielte Kontrollen an den Brennpunkten der Stadt durchführen sollen.

Die Mitglieder des Werksausschusses empfehlen dem RAT einstimmig, kurzfristig vier zusätzliche Mitarbeiter im Bereich der Reinigung beim STL einzustellen.

2.12. Antrag der SPD-Fraktion zur Überprüfung und entsprechenden Herrichtung der dem STL bekannten Problemsammelstellen im Hinblick auf zusätzliche Container, Einsehbarkeit sowie hinreichende Beleuchtung und Beschilderung

Die Mitglieder des Werksausschusses empfehlen einstimmig, die dem STL bekannten Problemsammelstellen zu überprüfen.

Parallel zu dem Antrag 2.5 wird in der Sitzung des Werksausschusses im Juni die Liste mit den Problemstellen vorgelegt. Bis zur Sitzung im November soll dann eine zielgerichtete Entscheidung getroffen werden.

3. Verschiedenes

Ratsherr Wagemeyer schlägt eine Image-Kampagne für den STL und seine Mitarbeiter vor, um die gute Arbeit des STL hervorzuheben und den Bürgerinnen und Bürgern die komfortable Situation im Vergleich zu anderen Städten z. B. im Hinblick auf den Lüdenscheider Recyclinghof zu verdeutlichen.

Vorstellbar ist ein Wettbewerb in Schulen und Kindergärten zum Thema STL.

Der Vorschlag erhält eine einstimmige Zustimmung durch die Mitglieder des Werksausschusses.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

Es gibt keine Bekanntgaben.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

4.3. Anfragen

4.3.1. Anfrage des RH Kahler: Wie hat sich die Zahl der städtischen öffentlichen Restmülleimer entwickelt?

Der Vorsitzende liest die als Tischvorlage vorliegende Beantwortung vor.

Die Beantwortung wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

gez. Bernd Schildknecht

Vorsitzender

gez. Kristina Reuber

Schriftführer